

## Veranstalter

Prof. Dr. Markus Ludwigs  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht  
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg  
Tel: 0931/31-80023  
E-Mail: l-oer-eur@jura.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Oliver Remien  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht sowie Rechtsvergleichung  
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg  
Tel: 0931/31-82501  
E-Mail: L-euwir@jura.uni-wuerzburg.de

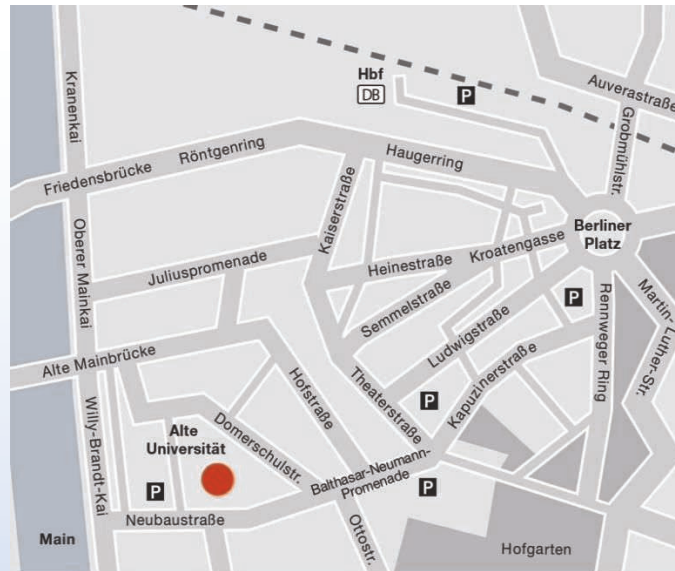
## Anmeldung

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens 06.11.2017 erforderlich.

Anmeldung und Informationen unter:  
[www.europarechtstage.de](http://www.europarechtstage.de)

Die tagungsbegleitende Klausur im Begleit- und Aufbaustudium im Europäischen Recht findet am Freitag, 17.11.2017, 8.00-10.00 Uhr, im HS I statt.

## Mit freundlicher Unterstützung von:



## Tagungsort

Neubaukirche  
Alte Universität  
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

## Parkmöglichkeiten

Residenzparkplatz  
Fina-Parkhaus in der Franziskanergasse

## Anreise Zug

Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 1, 3, 4, 5  
Haltestelle: Neubaustraße



# 23. Würzburger Europarechtstage

**Investitionsschutz,  
Schiedsgerichtsbarkeit und  
Rechtsstaat in der EU**



**10./11. November 2017  
Neubaukirche Würzburg**

## Freitag, 10. November 2017

Investitionsschiedsgerichtsbarkeit ist ein rechtlich anspruchsvolles und politisch brisantes Thema. Das weltweit erste spezielle Abkommen zum Investitionsschutz zwischen Deutschland und Pakistan aus dem Jahr 1959 gilt als Beginn des modernen Investitionsschutzes. Später wurde vielfach die Möglichkeit von Schiedsverfahren zwischen ausländischen Investoren und ihren Empfangsstaaten (Investor State Dispute Settlement) vorgesehen sowie bei der Weltbank das International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID) gegründet. Die Anzahl solcher Schiedsverfahren ist in den letzten Jahrzehnten sprunghaft gestiegen.

Während internationale Wirtschaftskanzleien dieses Feld der International Legal Services pflegen, weisen kritische Stimmen auf eine drohende Aushöhlung von Demokratie und Rechtsstaat u.a. durch den zentralen „Fair and Equitable Treatment“-Standard hin. Bei den Projekten TTIP und CETA wird daher gerade über die Investitionsschiedsgerichtsbarkeit sowie ein Investment Court System heftig gestritten. In Deutschland werden die Folgen des BVerfG-Urteils zum beschleunigten Atomausstieg für die Schiedsklage von Vattenfall vor dem ICSID kontrovers diskutiert. Schließlich ist die Investitionsschiedsgerichtsbarkeit auch im Europarecht, intern wie extern, Gegenstand intensiver Debatten. Erst jüngst hat sich der EuGH in seinem Singapur-Gutachten zur elementaren Kompetenzfrage beim Abschluss von Freihandelsabkommen positioniert.

Die 23. Würzburger Europarechtstage sollen der wissenschaftlich fundierten, offenen, ggf. auch kontroversen Erörterung der hochaktuellen Themenkomplexe dienen. Hierzu ist es gelungen, ausgewiesene Experten als Referentinnen und Referenten zu gewinnen.

Prof. Dr. Markus Ludwigs  
Prof. Dr. Oliver Remien

13:00 Uhr Eröffnung  
Grußwort des Präsidenten der  
Universität Würzburg  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Forchel**

Grußwort des Dekans der Juristischen Fakultät  
der Universität Würzburg  
**Prof. Dr. Eckhard Pache**

13:15 Uhr Begrüßung und Einführung in die Themen  
**Prof. Dr. Markus Ludwigs**, Universität Würzburg  
**Prof. Dr. Oliver Remien**, Universität Würzburg

13:30 Uhr Souveränität und Investitionsschiedsgerichtsbarkeit  
**Prof. Dr. Axel Flessner**, HU Berlin

TTIP, CETA & Co. - Die Zukunft von Freihandelsabkommen in einem veränderten politischen Umfeld  
**Prof. Dr. Claus Dieter Classen**,  
Universität Greifswald und LVerfGMV

14:30 Uhr Impulsstatement und Diskussion der Referate  
**Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann**,  
Universität Frankfurt a.M.

15:15 Uhr Kaffeepause mit kleinem Imbiss

15:45 Uhr Ein multilateraler Investitionsgerichtshof als Fortschritt für den Rechtsstaat?  
**Prof. Dr. Isabel Feichtner, LL.M.**,  
Universität Würzburg

16:15 Uhr Impulsstatement und Diskussion des Referats  
**Prof. Dr. Markus Krajewski**,  
Universität Erlangen-Nürnberg

16:45 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Entschädigung für Verletzung und Entzug des Eigentums nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Atomausstieg  
**RiBVerfG Prof. Dr. Andreas L. Paulus**,  
Universität Göttingen

17:45 Uhr Investitionsschutz-Schiedsgerichtsbarkeit und EU-Beihilferecht  
**Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.**,  
Universität des Saarlandes

18:15 Uhr Impulsstatement und Diskussion der Referate  
**Prof. Dr. Christian Tietje, LL.M.**,  
Universität Halle-Wittenberg

19:00 Uhr Empfang im Foyer der Neubaukirche

## Samstag, 11. November 2017

09:00 Uhr „EU-only“? - Die Zuständigkeitsverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten beim Abschluss von Freihandelsabkommen  
**Prof. Dr. Michael J. Hahn, LL.M.**, Universität Bern

Investitionsschutzabkommen zwischen EU-Staaten als unionsrechtswidriges Relikt?  
**Dr. Thomas Wiedmann**, Europäische Kommission

10:00 Uhr Impulsstatement und Diskussion der Referate  
**Prof. Dr. Armin Hatje**, Universität Hamburg

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Vollstreckbarkeit nach ICSID-Konvention und Aufhebung, Anerkennung und Vollstreckung nach New Yorker Übereinkommen  
**Prof. Dr. Christian Wolf**, Universität Hannover

Transparenz und Drittbeteiligung durch einen Amicus Curiae nach UNCITRAL und ICSID Rules und Schiedspraxis  
**Dr. Sören Segger**, Universität Würzburg

12:15 Uhr Impulsstatement und Diskussion der Referate  
**Dr. Stephan Wilske, LL.M.**, Kanzlei Gleiss Lutz

13:00 Uhr Schlusswort der Veranstalter